

Bildungsprogramm

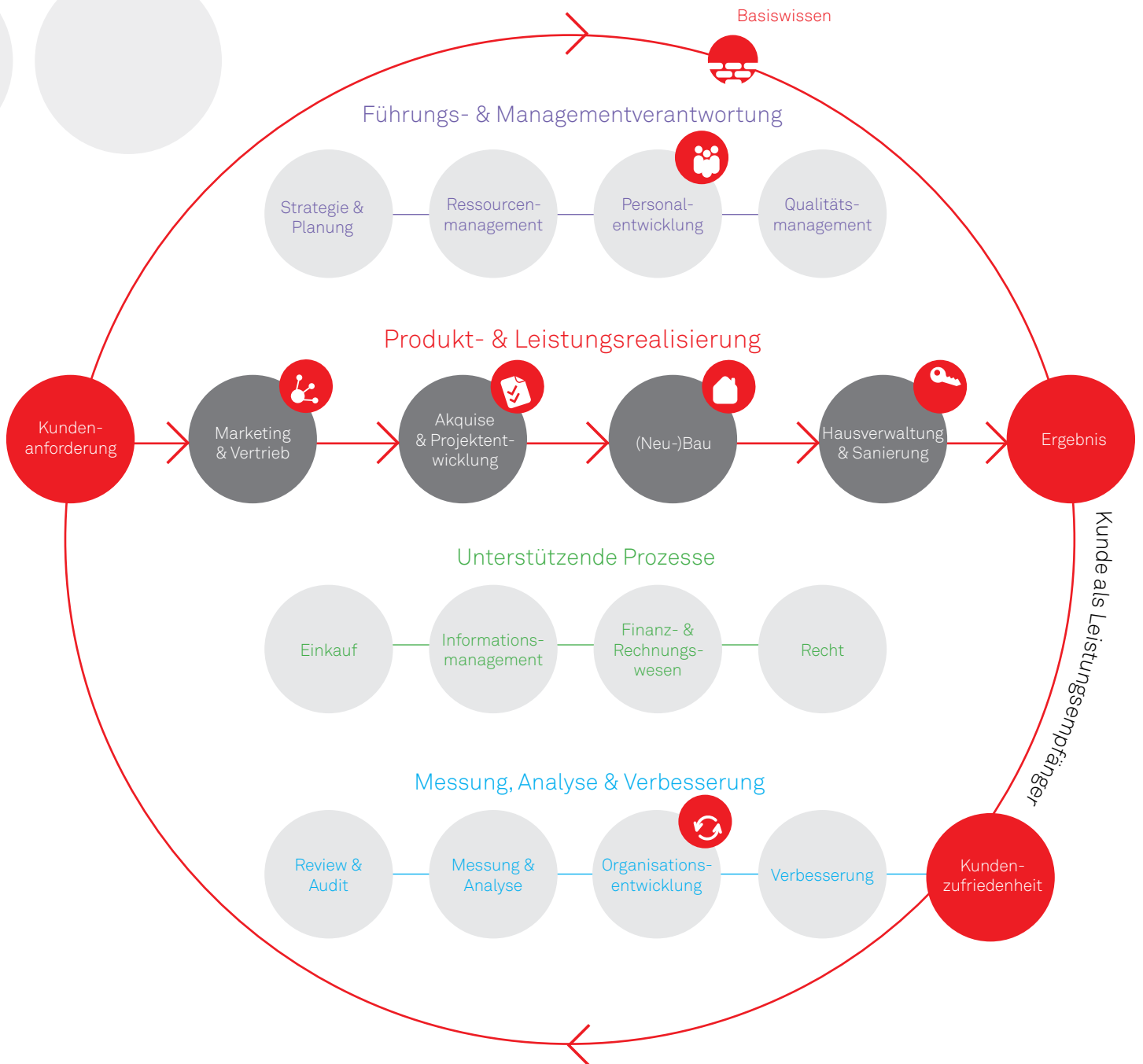
Jänner – Juni 2014



Vorne sein, um vorzuschauen



Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens



Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen und Freunde der Wohnen Plus Akademie!

Wir freuen uns, Ihnen das Bildungsprogramm der Wohnen Plus Akademie für das erste Halbjahr 2014 in neuem Erscheinungsbild zu überreichen. Waren es früher Einladungen zu jeweils einer Bildungsveranstaltung, sind wir dazu übergegangen, Sie über alle Aktivitäten eines Halbjahres in Form einer Broschüre zu informieren. Damit wollen wir nicht nur der Umwelt Gutes tun, sondern vor allem Sie, unsere KundInnen und FreundInnen der Wohnen Plus Akademie, durch den kompakten Überblick in der Planung Ihrer Qualifizierungsmaßnahmen besser unterstützen.

Der Planungsprozess, vom Gewinnen der ExpertInnen über die Terminkoordination und Auswahl der Veranstaltungsorte ist immer wieder ein anspruchsvolles Vorhaben. Seit nun etwas mehr als einem Jahr ist die Wohnen Plus Akademie in den Räumen in der Schottenfeldgasse zu Hause. Dank des Engagements aller Beteiligten, allen voran unserer Assistentin Johanna Zeck, können wir nun auch in den „eigenen vier Wänden“ Seminare und Workshops für unsere KundInnen ausrichten.

Diese Rahmenbedingungen sind durchaus wichtig, aber das alles Entscheidende sind die Inhalte des Angebotes. Wir stellen uns immer wieder die Frage: „Womit können wir unsere KundInnen in ihrer täglichen Arbeit zielführend und effektiv unterstützen?“ Antworten darauf erhalten wir in vielen persönlichen Gesprächen und in den Rückmeldungen der TeilnehmerInnen unserer Lehrgänge, Seminare und Workshops. Dafür sind wir sehr dankbar und hoffen, mit dem vorliegenden Programm die Anforderungen erfüllen zu können.

Damit Sie sich in unserem Bildungsangebot gut zurechtfinden können, bieten wir Ihnen unterschiedliche Zugänge. Sie können sich „entlang“ der Kernprozesse, also am „Prozessmodell“ eines Unternehmens, oder, wenn Sie lieber Ihren Terminkalender zur Planung nutzen, an der zeitlichen Abfolge der Veranstaltungen orientieren.

Jetzt wünschen wir Ihnen Neugier und Vorfreude auf die Stärkung Ihrer Kompetenzen und uns, dass wir Ihre aktuellen Interessen getroffen haben. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich, Ihre
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Team





Inhalt

Prozessmodell	2
Vorwort	3
Terminkalender	6
Lernen mit Qualität und Perspektive	25
Expertinnen und Experten	28
Informationen	30

Lehrgänge, Seminare, Workshops



Basiswissen

Wohnrecht verstehen und anwenden	8
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für NeueinsteigerInnen ..	8
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG	9
WGG kompakt	9



Marketing & Vertrieb

Mietverträge unter der Lupe	10
Miete mit Kaufoption	10
Erfolgreich im Wohnungsverkauf	11



Projektentwicklung

Barrierefreier Wohnbau	11
Kaufentscheidungen sicher treffen	12
Projektmanagement	12



Neubau

Bau trägervertragsgesetz	13
Aktuelles zur Wiener Bauordnung	14
Der Bauprozess	14



Hausverwaltung & Sanierung

Kundenorientierte Hausverwaltung	16
Kostenoptimierung im Gebäudebetrieb	17
Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten	17
Mieterwechsel	18
Pflichten, Qualität und Kosten der Hausverwaltung	18
Hausversammlungen souverän leiten	19
Technische Hausverwaltung	19



Persönlichkeitsentwicklung

Wirksam Konflikte bearbeiten	20
Mitarbeiterführung	21
Interkulturelle Kommunikation und Konfliktbearbeitung	21
Schwierige Kundengespräche souverän führen	22
Teams erfolgreich aufbauen und führen	22
Achtung – Kamera läuft	23

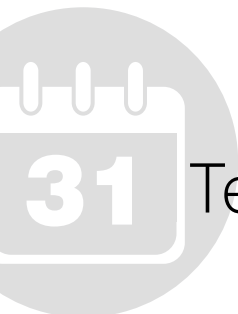


Organisationsentwicklung

Kundenbeziehungs- und Beschwerdemanagement	23
Agieren statt reagieren	24
Strategisch denken und führen	24
Prozesse managen und verbessern	25



Veranstaltungen	26
-----------------------	----



Terminkalender

Jänner	SEITE	März	SEITE	Mai	SEITE
15. – 16. Jänner 2014, Wien 8 Wohnrecht verstehen und anwenden	8	5. – 6. März 2014, Wien 25 Prozesse managen und verbessern	25	6. Mai 2014, Wien 13 Bauträgervertragsgesetz (MODUL 2)	13
15. – 16. Jänner 2014, Wien 16 Kundenorientierte Hausverwaltung (MODUL 1)	16	11. März 2014, Wien 12 Kaufentscheidungen sicher treffen	12	7. – 8. Mai 2014, Wien 17 Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten	17
21. Jänner 2014, Wien 17 Kostenoptimierung im Gebäudebetrieb	17	12. – 13. März 2014, Wien 16 Kundenorientierte Hausverwaltung (MODUL 2)	16	14. – 15. Mai 2014, Wien 22 Schwierige Kundengespräche souverän führen	22
22. – 23. Jänner 2014, Wien 23 Kundenbeziehungs- und Beschwerdemanagement	23	12. – 13. März 2014, Wien 18 Mieterwechsel	18	20. – 21. Mai 2014, Wien 11 Erfolgreich im Wohnungsverkauf	11
28. Jänner 2014, Salzburg 8 Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für NeueinsteigerInnen	8	18. – 20. März 2014, Wien 9 WGG kompakt	9	21. – 22. Mai 2014, Wien 19 Technische Hausverwaltung	19
28. Jänner 2014, Wien 13 Bauträgervertragsgesetz (MODUL 1)	13	26. März 2014, Wien 26 Brennpunkte Gemeinnützig handeln – selbst- und grenzbewusst	26	Juni	
29. – 30. Jänner 2014, Salzburg 17 Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten	17	26. – 27. März 2014, Wien 12 Projektmanagement (MODUL 1)	12	4. – 5. Juni 2014, Wien 18 Mieterwechsel	18
Februar		April		4. – 5. Juni 2014, Salzburg 22 Teams erfolgreich aufbauen und führen	22
5. – 6. Februar 2014, Salzburg 9 Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG	9	2.- 3. April 2014, Salzburg 21 Mitarbeiterführung	21	5. Juni 2014, Wien 12 Projektmanagement (MODUL 2)	12
11. Februar 2014, Wien 24 Agieren statt reagieren	24	2. – 3. April 2014, Wien 18 Pflichten, Qualität und Kosten der Hausverwaltung	18	12. Juni 2014, Wien 14 Der Bauprozess	14
12. Februar 2014, Wien 10 Mietverträge unter der Lupe	10	4. April 2014, Wien 26 Freitag-Akademie für Führungskräfte Parkplatzbörse in Wien als kooperatives Modell (MODUL 53)	26	13. Juni 2014, Wien 26 Freitag-Akademie für Führungskräfte Die neuen KÖST-Richtlinien und das Reservekapital (MODUL 54)	26
13. Februar 2014, Wien 11 Barrierefreier Wohnbau	11	8. April 2014, Wien 14 Aktuelles zur Wiener Bauordnung	14	26. Juni 2014, Wien 23 Achtung – Kamera läuft	23
18. – 19. Februar 2014, Wien 24 Strategisch denken und führen	24	9. – 10. April 2014, Wien 19 Hausversammlungen souverän leiten	19		
19. – 20. Februar 2014, Wien 10 Miete mit Kaufoption	10	23. – 24. April 2014, Wien 20 Wirksam Konflikte bearbeiten (MODUL 2)	20		
25. – 26. Februar 2014, Wien 20 Wirksam Konflikte bearbeiten (MODUL 1)	20	23. – 24. April 2014, Wien 21 Interkulturelle Kommunikation und Konfliktbearbeitung	21		
28. Februar 2014, Wien 26 Freitag-Akademie für Führungskräfte Wohnungsprogramm der neuen Bundesregierung (MODUL 52)	26				



Branchenfokussiert
und praxisnah





Basiswissen

SEMINAR

Wohnrecht verstehen und anwenden

15. – 16. Jänner 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen gemeinnütziger Bauvereinigungen sind in ihrer täglichen Praxis mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Dafür benötigen sie zumindest ein Grundwissen über die relevanten Rechtsgrundlagen. Im Seminar werden die öffentlich/rechtlichen und vor allem die wohnzivilrechtlichen Regelungen des WGG in Verbindung mit MRG und WEG übersichtlich zur grundlegenden Orientierung vermittelt.

Inhalte

- Die gemeinnützige Bauvereinigung als Wohnungsunternehmen
- Stellenwert und Grundsätze des WGG
- WGG als „Sondergewerberecht“
- Wohnrecht – Anwendungsbereiche
- Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG)
- Mietrechtsgesetz (MRG)
- Wohnungseigentumsgesetz 2002 (WEG 2002)
- WGG als Wohnzivilrecht
- Gemeinnützige Preis- und Entgeltbildung
- Betriebskosten, Aufwendungen und EVB
- Erhaltung und Verbesserung, Veränderungen
- Verbotene Vereinbarungen
- Auflösung des Bestandsvertrages
- Nachträgliche Übertragung ins Wohnungseigentum
- Verwaltung „gemischter Objekte“
- Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnbauförderung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft aus allen Bereichen, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner
Mag. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 13. Dezember 2013



Basiswissen

SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für NeueinsteigerInnen

28. Jänner 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Das WGG kennt verschiedene Arten von Entgelt. Welchen Mietzins eine GBV ihren MieterInnen verrechnen darf und aus welchen Komponenten sich dieser zusammensetzt, ist für neue MitarbeiterInnen oft schwer zu durchschauen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen die Grundzüge der Mietzinsbildung und den Unterschied zwischen Mietzinsen nach WGG und MRG sowie die Betriebskostenarten kennen. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie eine gute Orientierung, wann welcher Mietzins und der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB) verrechnet werden können.

Inhalte

- Grundlagen der Preisbildung im WGG
- Kaufpreis- und Mietzinsbildung
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- Wohnwertorientierter Mietzins
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (Kfz-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Richtwertorientierter Mietzins
- Betriebs- und Erhaltungskosten
- Verschreibung und Verwendung des EVB I und EVB II
- Unterschiede von WGG und MRG Mietzinsen

Zielgruppe

Neue MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich die Grundlagen der Kaufpreis- und Mietzinsbildung aneignen wollen.

VORTRAGENDER

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Amadeo Hotel Schaffenrath, Salzburg

Anmeldeschluss: 7. Jänner 2014



Basiswissen

SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG

5. – 6. Februar 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt sieben verschiedene Arten der möglichen Mietzinskalkulation. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen u.a. worauf zu achten ist, wenn wohn- oder richtwertorientierte Mieten im WGG zur Verrechnung kommen, oder wie ein rückzahlbarer Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag vorgeschrieben wird und welche Möglichkeiten die MieterInnen haben, dies zu bekämpfen. In praktischen Beispielen lernen Sie die Verwendungsregeln für einzelne Mietkomponenten und die richtige Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Wohnungen kennen und anwenden.

Inhalte

- Anwendungsbereiche des WGG
- Grundlage der Preisbildung
- Preisbildung bei Neubaueigentumswohnungen
- Preisbildung bei der nachträglichen Übertragung von Mietwohnungen ins Eigentum
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- „Fixmiete“ nach § 14 Abs. 1a WGG
- Wohnwertorientierter Mietzins nach § 13 Abs. 4 WGG
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Richtwertorientierter Mietzins nach § 13 Abs. 6 WGG
- Mietzinsbildung für Wohnungen auf Grundlage des Schillingeröffnungsbilanzgesetzes
- Mietzins bei Abtretung der Mietrechte (§ 12 MRG) und Eintritt in die Mietrechte (§ 14 MRG)
- Richtige Zuordnung der Betriebs- und Erhaltungskosten
- Korrekte Verschreibung und Verwendung des EVB I und EVB II

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgabenbereich die Kaufpreis- und Mietzinsbildung zählt und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTE

Mag. Robert Pühr

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Amadeo Hotel Schaffenrath, Salzburg

Anmeldeschluss: 3. Jänner 2014



Basiswissen

SEMINAR

WGG kompakt

18. – 20. März 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) ist das Herzstück der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft. Es bestimmt die Geschäftstätigkeit der GBV und regelt die rechtliche Beziehung zu den BewohnerInnen. Für neue und erfahrene MitarbeiterInnen ist es unerlässlich, Sicherheit in der Anwendung des WGG zu haben. In diesem Seminar werden die grundlegenden wohnrechtlichen Normen des WGG, bis hin zu den Bestimmungen des ABGB und MRG, die auch auf Objekte gemeinnütziger Bauvereinigungen anwendbar sind, behandelt. Anhand von Fallbeispielen wird die Theorie verständlich und Sie erhalten Tipps für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

Grundlagen und historische Entwicklung

- Einführung in das WGG
- Öffentlich-rechtliche Bestimmungen des WGG
- Geschäftskreis (Haupt-, Neben- und Ausnahmegeschäfte)
- Die GBV als Unternehmen

Zivilrechtliche Grundlagen

- Anwendungsbereich des zivilrechtlichen Teils des WGG
- Mietvertrag
- Rechte und Pflichten der MieterInnen
- Rechtsnachfolge in Mietrecht- bzw. Nutzungsrechte
- Anhebung des Mietzinses
- Kaufoption und nachträgliche Begründung von Wohnungseigentum
- Investitionsablöse
- Auflösung des Mietvertrages

Grundlagen der Preisbildung

- Preis von WGG – Neubau – Eigentumswohnungen
- Möglichkeiten der Mietzinsberechnung im WGG
- Details zu einzelnen Mietzinskomponenten
- Finanzierungsbeitrag
- Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Betriebskosten und öffentliche Abgaben

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner
Mag. Robert Pühr
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 1.400,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 14. Februar 2014



Marketing & Vertrieb

WORKSHOP

Mietverträge unter der Lupe

12. Februar 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Bei Vertragsbeendigung kommt es nicht selten zu Konflikten, die bei sorgfältiger Vertragsgestaltung vermeidbar gewesen wären. Das MRG, das WGG, das ABGB und besonders das KSchG setzen der Gestaltung von Mietverträgen Grenzen, die lange nicht ausreichend beachtet wurden. MietervertreterInnen erwirkten 2006 die ersten „Klausel-Entscheidungen“, die tief in die angewendete Vertragspraxis eingriffen. In diesem Workshop lernen Sie zu beachtende gesetzliche Schranken und die neueste Judikatur kennen. Sie erfahren, was in Verträge aufgenommen werden kann und was besser nicht enthalten sein soll und setzen sich mit den Folgen einer gänzlichen oder teilweisen Unwirksamkeit einer Klausel auseinander.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und Judikatur
- Gesetzliche Grenzen der Vertragsgestaltung nach dem
 - Mietrechtsgesetz (MRG),
 - Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG),
 - Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) und dem
 - Konsumentenschutzgesetz (KSchG)
- Erste Klausel-Entscheidungen und Weiterentwicklung der Judikatur
- Praktische Anwendung der Inhalte an einem konkreten Fallbeispiel

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Vertragsgestaltung und Rechtsberatung gehören und die ihr Wissen auf den aktuellsten Stand bringen wollen.

EXPERTEN

Dr. Michael Rudnigger
HR Dr. Philipp Bauer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 10. Jänner 2014



Marketing & Vertrieb

SEMINAR

Miete mit Kaufoption

19. – 20. Februar 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Immer mehr MieterInnen haben Anspruch auf die Übertragung ihrer Wohnungen ins Wohnungseigentum. Die gesetzeskonforme Umsetzung löst eine Reihe von unternehmerischen Aufgaben und Entscheidungen aus. Es ist dies nicht nur die Information an potenzielle KäuferInnen, sondern auch die Umsetzung von strategischen und marketingorientierten Maßnahmen. In diesem Seminar vertiefen Sie die Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen für die nachträgliche Wohnungseigentumsbegründung und setzen sich mit den relevanten Aspekten und Maßnahmen auseinander.

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

- Von gesetzlichen Wohnungseigentumsoptionen bis zum freiwilligen Verkauf
- Welche Bedingungen sind mit dem Anbot der Gemeinnützigen verknüpfbar?
- Preiskalkulation und Kaufpreisermittlung – von mechanistischen Modellen auf Basis der Gebahrungsrichtlinienverordnung bis zur Substanzwertmethode
- Umsatzsteuerrecht in Folge des Sparpaketes 2012 – Übergangsrecht und Auswirkungen auf die Preisbildung
- Verwaltung von Mischobjekten

Marketing

- Strategie und Marketing – Grundverständnis
- Interessenpartner des Unternehmens und deren Einfluss auf die Strategie
- Der optimale Zeitpunkt für Verkaufsvorbereitungen
- Vom Förderungsrecht bis zu baulichen Gegebenheiten, Besonderheiten erfordern spezifische Konzepte
- Umsetzung von Marketingstrategien

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben sowohl Rechts-, als auch Marketingwissen benötigen und Sicherheit zu Fragen der nachträglichen Begründung von Wohnungseigentum gewinnen wollen.

EXPERTIN/EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Martina Schmidt
Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 17. Jänner 2014



Marketing & Vertrieb

SEMINAR

Erfolgreich im Wohnungsverkauf

20. – 21. Mai 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Zwischen der Vergabe geförderter Wohnungen und dem Verkauf frei finanzierter Objekte gibt es deutliche Unterschiede im Umgang mit KundInnen. Ist die eine Kundengruppe vordringlich von dem Motiv „leistbares Wohnen“ angetrieben, so entscheiden InteressentInnen für freifinanziertes Eigentum nach Kriterien wie: Standort, Ausstattung der Wohnung, Sicherheit des eingesetzten Kapitals, Erfüllung individueller Wünsche und einer entsprechenden Betreuung über alle Entscheidungsphasen des Kaufes. Für das Wohnbauunternehmen kann dieser „andere Zugang“ ein Umdenken in Bezug auf Strategie, Marketing, Verkaufsunterlagen, Medienarbeit, aber auch im eigentlichen Verkaufsprozess selbst bedeuten. In diesem Seminar werden die zielführenden Methoden und Vorgehensweisen entlang des Marketing- und Verkaufsprozesses aufgezeigt und mit praktischen Beispielen unterlegt.

Inhalte

- Die Schlüsselprozesse in Marketing und Verkauf
- Die Anforderungen des Marktes und der KundInnen kennen
- Strategie und Marketing auf die Anforderungen des Marktes / der KundInnen ausrichten
- Das eigene Angebot ins rechte Licht setzen und wirksam kommunizieren
- Verkaufssituationen kompetent gestalten
- Argumentation und Feedback vom Gegenüber einholen
- Abschlusschancen erkennen und nutzen
- Professionelle Unterlagen als Basis für wirtschaftliche Abschlüsse und Kundenzufriedenheit

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die für den Verkauf von Wohnungen verantwortlich sind und Ansätze kennenlernen wollen, mit welchen Maßnahmen und Methoden sie ihre Verkaufserfolge steigern können.

EXPERTIN/EXPERTE

Prok. Bmst. Ing. Robert Pfeffer
Martina Schmidt

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 17. April 2014



Projektentwicklung

WORKSHOP

Barrierefreier Wohnbau

13. Februar 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

In den meisten Bauvorschriften der Bundesländer für den Wohnungsneubau wird ab einer bestimmten Anzahl von Wohnungen entweder für alle, oder einen Teil der Wohnungen der Anpassbare Wohnbau gefordert. Im Gegensatz dazu steht die Forderung der Wohnbauträger, die Errichtungskosten zu senken, um leistbares Wohnen zu ermöglichen. Die Befürchtung liegt nahe, dass dies zu Lasten der Qualität gehen könnte. In diesem Workshop wird erläutert, warum es besonders auch für MieterInnen/KäuferInnen ohne Behinderung von Vorteil ist, Wohnungen nach den Prinzipien des Anpassbaren Wohnbaus zu errichten und welche Anforderungen dafür erfüllt werden müssen. Der rechtliche Hintergrund in Bundesgesetzen und Konventionen wird kurz umrissen. Die Möglichkeit zur Selbsterfahrung und die lösungsorientierte Arbeit an Praxisbeispielen runden den Workshop ab.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen für Barrierefreiheit
- Zielgruppen als Nutzer für den Anpassbaren Wohnbau
- Begriffsbestimmungen und Unterschied anpassbar vs. barrierefrei
- Anforderungen für den Anpassbaren Wohnbau
- Kostenproblematik
- Nachträgliche barrierefreie Adaptierungen im Bestand
- Gemeinsames Erarbeiten von Wissen zum Thema
- Beispiele für einfache Lösungen anhand bestehender Planungen

Zielgruppe

EntscheidungsträgerInnen, ProjektentwicklerInnen und PlanerInnen aus der Wohnungswirtschaft, die praktische Beispiele kennenlernen und ihr Wissen vertiefen wollen.

EXPERTIN

Dipl. Ing.ⁱⁿ Barbara Sima-Ruml

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 10. Jänner 2014



Projektentwicklung

WORKSHOP

Kaufentscheidungen sicher treffen

11. März 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Bei der Entscheidung zum Erwerb von Liegenschaften für Bau-trägerprojekte geht es nicht nur darum, den Wert von Grundstücken bzw. darauf zu entwickelnden Immobilien zu bestimmen, sondern auch Chancen und Risiken zu erkennen und realistisch zu bewerten. Die Ermittlung des monetären Wertes einer Immobilie als Momentaufnahme ist nur ein Kriterium für Kaufentscheidungen. Ganzheitliche Lebenszyklusbetrachtungen gewinnen neben finanziellen, marktspezifischen, rechtlichen und steuerlichen Aspekten zunehmend an Bedeutung. In diesem Workshop werden konkrete Empfehlungen gegeben, welche Aspekte im Sinne der Nachhaltigkeit bei Kaufentscheidungen berücksichtigt werden sollten und worauf bei der Beurteilung besonders zu achten ist, um Kaufentscheidungen kriterienorientiert und sicher treffen zu können.

Inhalte

- Grundlagen einer strategischen Kaufentscheidung
- Projektidee und Produktdefinition
- Zielgruppendefinition und Marktpositionierung
- Projektrechnung und Terminziele
- Kostentreiber (er-)kennen
- Liegenschaftsrechtliche Due Diligence
 - Grundbuchsstand
 - Nutzungsrechte
 - Kontaminationen
 - Dienstbarkeiten

Zielgruppe

EntscheiderInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich dem freifinanzierten Markt und Wohnungseigentumsmarkt nähern wollen, sowie MitarbeiterInnen aus Marketing, Vertrieb und Projektentwicklung, die ihr Wissen in dieser Materie vertiefen wollen.

EXPERTEN

Bmst. Ing. Robert Pfeffer
Dr. Roland Weinrauch

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. Februar 2014



Projektentwicklung

LEHRGANG

Projektmanagement

MODUL 1 26. – 27. März 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 2 5. Juni 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Die erfolgreiche Abwicklung von Bauprojekten ist einer der Kernprozesse der Wohnungswirtschaft. Alle Beteiligten haben hohes Interesse, dass die Durchführung von Bauvorhaben im geplanten zeitlichen und finanziellen Rahmen erfolgt. Das Spannungsfeld zwischen den zahlreichen Beteiligten und deren Anforderungen verlangt nach professionellem Projektmanagement. ProjektmanagerInnen planen, überwachen und steuern Baumaßnahmen und/oder Dienstleistungen und tragen somit maßgeblich zur Einhaltung der Vorgaben und Qualitätskriterien bei. In diesem Lehrgang lernen Sie die wesentlichen Phasen und Werkzeuge im Projektmanagement kennen. In praktischen Beispielen reflektieren Sie die Inhalte für Anwendbarkeit in eigenen Projekten.

MODUL 1

Inhalte

- Spannungsfeld AuftraggeberIn/ProjektplanerIn/Projektsteuerung/Ausführende/ÖBA
- Definition delegierbare und nicht delegierbare Leistungen
- Randbedingungen für die Projektsteuerung
- Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Projektsteuerung
- Verantwortlichkeit und Haftung der Projektsteuerung
- Regelablauf eines Projektes
 - Projektvorbereitung
 - Planung
 - Vorbereitung der Vergaben
 - Ausführung, Projektabschluss
 - Sonderthemen: Dokumentation, Controlling, Berichtswesen, etc.

MODUL 2

Inhalte

- Abwicklung von Praxisbeispielen und Reflexion eigener Projekte

Zielgruppe

EntscheiderInnen, ProjektentwicklerInnen und -planerInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihre Erfahrungen erweitern und ihr Wissen aktualisieren und vertiefen wollen.

EXPERTEN

Bmst. Ing. Herwig Koppitz
Dipl.-Ing. Reinhard Mechtler

KOSTEN

€ 1.400,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 24. Februar 2014



Neubau

LEHRGANG

Bausträgervertragsgesetz

MODUL 1 28. Jänner 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

MODUL 2 6. Mai 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Das zuletzt 2008 unter maßgeblicher Mitwirkung des Referenten umfassend novellierte Bausträgervertragsgesetz 1997 (BTVG) hat die Praxis der Abwicklung von Bauvorhaben – sowohl beim Neubau als auch bei umfassenden Sanierungen – bzw. die Gestaltung der diesbezüglichen Verträge massiv verändert.

In den letzten Jahren wurde das BTVG durch mehrere sogenannte „Klauselentscheidungen“ des OGH markant betroffen. Nach der Rechtsprechung sind zahlreiche gängige Passagen in Bausträgerverträgen intransparent bzw. verstoßen gegen zwingendes Recht – nämlich das BTVG, Konsumentenschutzgesetz KSchG, Wohnungseigentumsgesetz WEG und das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch ABGB). Arbeiterkammer und der Verein für Konsumenteninformation antworten darauf oft mit Verbandsklagen gegen Bauträger.

Mit Fertigstellung und Übergabe ist für den Bauträger keineswegs alles erledigt: Der zwingende gesetzliche Haftrücklass und das nach KSchG ebenfalls zwingende Gewährleistungsrecht erfordern ein professionelles Mängelmanagement.

MODUL 1

Inhalte

BTVG-Grundlagen

- Geltungsbereich
- Sicherungsmodelle, insbesondere
 - Grundbücherliches Sicherungsmodell
 - Sicherung durch Bankgarantie
 - Sicherung im geförderten Mietwohnungsbau
 - Das beliebte „Kombinationsmodell“
- „Schnittstellen“, insbes. zum WEG und KSchG
- Problembereich „Sonderausstattung“
- Bausträgervertrag in der Insolvenz
- Haftrücklass

MODUL 2

Inhalte

Bausträgervertragserrichtung

- Zwingender Vertragsinhalt
- Unzulässige Vertragsklauseln
- Korrekte Ausgestaltung des betreffenden Sicherungsmodells
- Vertragliche Erfassung der „Sonderausstattung“
- Korrekte Formulierung von Bar-Haftrücklass und Haftrücklassgarantie
- Korrekte Erfassung des WE-Zubehörs zur Vermeidung der Nichtigkeit der WE-Begründung (neue Judikatur)
- Umfassendes Vertragsmuster wird ausgehändigt und detailliert besprochen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Bereichen der Geschäftsführung, Projektentwicklung, Neubau und aus den Rechtsabteilungen der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Vertragsvorbereitung, Vertragsprüfung oder -errichtung gehört und die ihr Wissen aktualisieren und vertiefen wollen.

EXPERTE

ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Böhm

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. Jänner 2014

» »

*Wir alle tragen Verantwortung
für die Welt, in der wir leben.
Doch besonders gemeinnützige
Bauvereinigungen übernehmen
eine große gesellschaftliche
Verpflichtung.*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Neubau

SEMINAR

Aktuelles zur Wiener Bauordnung

8. April 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Durch die Novelle der Bauordnung 2014 werden Verbesserungen im Bereich der Ökologie und der Sicherheit erwartet. Durch klare gesetzliche Regelungen werden wichtige Maßnahmen gesetzt, um kostengünstiges Bauen und Wohnen zu unterstützen und zu forcieren. Wohnraumschaffung wird erleichtert. Mit der Widmungskategorie „förderbarer Wohnbau“ und mit befristeten Baulandwidmungen wird gezielt den steigenden Preisentwicklungen entgegengewirkt. Zudem werden zahlreiche Maßnahmen für kostengünstiges Bauen und Wohnen wichtige Einsparungspotenziale bei den Baukosten erreicht. In diesem Seminar lernen Sie die neue Wiener Bauordnung kennen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wohnen Plus Akademie Bildungsprogrammes sieht der Entwurf folgende Inhalte vor:

Maßnahmen für kostengünstiges Bauen und Wohnen

- Widmungskategorie „förderbarer Wohnbau“
- Befristete Baulandwidmung
- Städtebauliche Verträge
- Entfall der Verpflichtung zum Bau von Notkaminen
- Mindestraumhöhen in Erdgeschoßen
- Flexibilisierung der Stellplatzverpflichtung

Maßnahmen für Wohn- und Lebensqualität

- Balkone auch über Verkehrsflächen und auch in größerem Ausmaß möglich
- Erleichterungen für Aufzugszubauten
- Weitere Ökologisierung durch ein eigenes „Regenwassermanagement“
- Verbesserter Wärmeschutz für bestehende Gebäude
- Verpflichtende Gestaltungskonzepte für Grünflächen
- Wiener Solarstandard

Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit

- Verpflichtung zur Erstellung eines „Bauwerksbuches“ sowie Dokumentationspflicht für Instandhaltungsmaßnahmen
- Baurechtlicher Geschäftsführer
- Neuregelungen betreffend Abbruchreife

Zielgruppe

EntscheiderInnen, ProjektentwicklerInnen und BauleiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen vertiefen und auf den neuesten Stand bringen wollen.

EXPERTEN

Werden zeitnah auf unserer Homepage bekanntgegeben

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. März 2014



Neubau

SEMINAR

Der Bauprozess

12. Juni 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Bei der Abwicklung von Bauleistungen ergeben sich zwangsläufig viele zu beachtende Rechtsfragen. Die Anzahl unterschiedlicher Beteiligter und das Spannungsfeld an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht erhöhen zusätzlich die Komplexität. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen Aspekte der Abwicklung von Bauaufträgen. Der Bauprozess, als ultimative Konsequenz aus Streitfällen und Fragen, die sich typischerweise bei Bauprozessen stellen, wird intensiv beleuchtet. Sie erhalten Handlungsanleitungen für den richtigen Umgang mit problembeladenen Bauaufträgen bzw. die Herangehensweise und mögliche Strategien für die Einlassung bzw. Führung nachfolgender Bauprozesse.

Inhalte

Vertragsgrundlagen

- Schadenersatz und Gewährleistung
- Prüf- und Warnpflicht
- Abnahme
- Vertragsstrafe
- Fälligkeit und Verjährung
- Mehrkosten

Prozessvorbereitung

- Strukturierung des Bauprozesses
- Beweismittel
- Sachverständige
- Richtiges Vorbereiten von Bauprozessen durch den Bauherrn
- Prozessstoffsammlung – Vereinbarung, Mängelliste und Schaden
- Mehrparteienverhältnisse und Sublerketten
- Werklohn – Einwand der mangelnden Fälligkeit

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung von Bauvorhaben tragen und ihre Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen vertiefen wollen.

EXPERTEN

Dr. Roland Weinrauch LL.M. (NYU)

Dr. Bernhard Terlitz

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 9. Mai 2014



Langfristig und sozial nachhaltig handeln, ist ein essentieller Wert der gesamten Branche





Hausverwaltung & Sanierung

LEHRGANG

Kundenorientierte Hausverwaltung

MODUL 1 15. – 16. Jänner 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 2 12. – 13. März 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen in Hausverwaltungen sind die „Visitenkarte“ des Unternehmens. Von ihnen werden Freundlichkeit, verständlich aufbereitete Informationen und kompetente Problemlösungen als selbstverständlich erwartet. Dazu benötigen sie Basiswissen im Wohnrecht, Kenntnis der administrativen Abläufe der Objektverwaltung und zu den verschiedenen Abrechnungen. Darüber hinaus müssen sie ihr fachliches Wissen in eine, für die BewohnerInnen verständliche Sprache „übersetzen“ können. In diesem Lehrgang werden sowohl die fachlichen, als auch die kommunikativen Elemente der Arbeit einer kundenorientierten Hausverwaltung behandelt.

MODUL 1

Zufriedene und gut informierte KundInnen sind oberstes Ziel jeder Hausverwaltung. Gut ausgebildete und versierte MitarbeiterInnen sind Garanten zur Verwirklichung dieser Zielsetzung. Im Modul 1 werden die Grundlagen der täglichen Arbeit im Verwaltungsbereich fokussiert. Die Themen reichen vom mündlichen und schriftlichen Kundenkontakt über die rechtlichen Grundbausteine, bis hin zu den vielfältigen Aufgaben der generellen Verwaltungstätigkeit. Die Inhalte sind praxistauglich aufbereitet und ermöglichen den Transfer in das eigene Arbeitsumfeld.

Inhalte

- Überblick über die Rechtsformen des Wohnens (MRG, WGG, WEG, ABGB)
- Grundlagen des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG)
- Aufgaben und Befugnisse der Verwaltung
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung – Beispiele und Kriterien
- Lebenszyklus der Immobilie
- Grundlagen der Kommunikation in der Hausverwaltung
- Kompetent und kundengerecht informieren
- Anliegen erfassen und professionell beantworten

MODUL 2

Der wertschätzende Umgang mit KundInnen stellt täglich eine neue Herausforderung dar. Die Behandlung von Anfragen, die Entscheidung über zielführende Lösungsschritte bis hin zur optimalen Vorbereitung von Hausversammlungen gehören zur Tagesroutine in der Hausverwaltung. Im Modul 2 werden die umfassenden Tätigkeiten entlang eines Verwaltungsjahres transparent behandelt.

Inhalte

- Überblick über Jahresabrechnungen in der Hausverwaltung
- Betriebs- und Heizkostenabrechnung – fachliche Inputs
- Vorausschau und Vorschreibung – Kosten und Einsparungspotenziale (ÖNORM A 4000)

- MRG, WGG, WEG, ABGB – Arbeiten mit Rechtstexten und an Praxisfragen
- Vorbereitung und Durchführung von Eigentümerversammlungen
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Problemlösungskompetenz erweitern
- Konflikte klären und Stress bewältigen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich die rechtlichen, organisatorischen und kommunikativen Grundlagen der Hausverwaltung aneignen wollen.

EXPERTINNEN

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer

KOSTEN

€ 1.800,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 12. Dezember 2013

» »

*Exklusive praxisorientierte
Veranstaltungsformate sowie
Aus- und Weiterbildung auf didaktisch
hohem Niveau stellen schon heute
die Weichen für morgen – und eröffnen
neue Horizonte.*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Hausverwaltung & Sanierung

WORKSHOP

Kostenoptimierung im Gebäudebetrieb

21. Jänner 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Die steigenden Bewirtschaftungskosten und damit die Forderung nach Einsparungspotenzialen rücken in der Diskussion um leistbares Wohnen zunehmend in den Vordergrund. Um einen kostengünstigen Betrieb zu gewährleisten, ist nicht nur nötig, viele Schnittstellen und Ansprüche zu koordinieren, sondern vor allem die haustechnischen Anlagen optimal zu regulieren. Die entscheidenden Weichenstellungen dafür erfolgen bereits in der Planungsphase, in der entsprechende Qualitäts- und Effizienzkriterien vorgegeben werden. Laufendes Energieverbrauchs- und Kostenmonitoring liefert wesentliche Datengrundlagen über den Betrieb. In diesem Workshop erhalten Sie Anregungen, welche einfachen Tools und Hilfsmittel Sie einsetzen können, um Optimierungspotenziale besser erkennen und durch optimierte Betriebsführung die Bewirtschaftungskosten senken zu können.

Inhalte

- Aufbau einer Energiebuchhaltung und Integration in die Standardprozesse eines Wohnungsunternehmens
- Erforderliche Daten für das Energieverbrauchs- und Kostenmonitoring
- Daten systematisch auswerten und Prioritäten setzen
- Zuständigkeiten für die Einregulierung und Betriebsoptimierung
- Potenziale zur Optimierung der Wartungskosten
- Möglichkeiten und Grenzen der Nutzerinformation in der Praxis
- Prinzip und Nutzen von Energiemanagementsystemen
- Schnittstellen zwischen Unternehmensleitung, Hausverwaltung und technischen Abteilungen
- Unternehmensorganisation: Betriebsoptimierung ist Chefsache!

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft in der Geschäftsführung, Hausverwaltung oder technischen Abteilung, die für die Umsetzung wirtschaftlicher Vorgaben verantwortlich sind und Anregungen erhalten wollen, wie sie Optimierungspotenziale erkennen und gestalten können.

EXPERTEN

Prok. Franz Berger
DI Marcus Deopito
DI Walter Hüttler

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 20. Dezember 2013



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten

29. – 30. Jänner 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

7. – 8. Mai 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnungseigentümer-Gemeinschaften stellen an die von ihnen bestellte Verwaltung zu Recht hohe Anforderungen. Neben kompetentem Fachwissen zur Erfüllung der Aufgaben der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung sind auch Fähigkeiten wie lösungsorientierte Gesprächsführung gefragt, um Entscheidungs- und Einigungsprozesse der Hausgemeinschaft zu unterstützen. In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die Rolle der Verwaltung und die spezifischen Herausforderungen in sogenannten „Mischobjekten“.

Inhalte

Rechtliche Grundlagen und Bestimmungen

- Was ist Wohnungseigentum
- Begründung von Wohnungseigentum
- Begriffe und Institute des Wohnungseigentumsgesetzes
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Außerordentliche Verwaltung gem. ABGB
- Veränderungen und Verfügungen

Aufgaben und Rolle der Verwaltung

- Der Verwaltungsvertrag
- Aufgaben und Befugnisse
- Eintragung ins Grundbuch
- Beschlussfassungen der Eigentümergemeinschaft
- Information, Meinungsbildung und aktive Gestaltung von Willensbildungsprozessen
- Win-win-Situationen im Mischhaus für BewohnerInnen und Objekt
- Spezifische Probleme der Verwaltung im sogenannten „Mischhaus“
- Sonderfall: EigentümervertreterIn
- Beendigung des Verwaltungsvertrages
- Verwalterwechsel

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die für die Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten zuständig sind und ihr Wissen vertiefen bzw. Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTE

Mag. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt pro Seminar

VERANSTALTUNGSORT

29. – 30. Jänner 2014, Amadeo Hotel Schaffnerath, Salzburg
7. – 8. Mai 2014, Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 2. Jänner 2014 bzw. 4. April 2014



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Mieterwechsel

12. – 13. März 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

4. – 5. Juni 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Mietverhältnisse werden aus unterschiedlichsten Gründen beendet: geplant, durch Befristung, Kündigung, einvernehmliche Auflösung oder quasi „planwidrig“ bei Vorliegen von Kündigungsgründen. In jedem Fall ist zu klären, welche Ansprüche scheidende MieterInnen und/oder das vermietende Unternehmen geltend machen können. Auch gilt es, dafür zu sorgen, dass das Objekt durch eine rasche, wirtschaftliche Brauchbarmachung wieder vermietet werden kann. Gesetzliche Bestimmungen erhöhen zudem die Komplexität der Thematik. Dieses Seminar widmet sich allen Fragen rund um den Mieterwechsel und beleuchtet Rechte, Pflichten und Rechtsfolgen im Fall der Wiedervermietung.

Inhalte

- Die relevanten Rechtsfragen des Mieterwechsels im Überblick
- Der Bestandvertrag
- Beendigungsformen und die Rechtsfolgen
- Die wichtigsten Kündigungsgründe
- Der Tod des Mieters
- Abtretung und Eintrittsrechte
- Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund durch den Vermieter
- Aufkündigung, Räumungsklage und Räumungsexekution
- Einbringung von Außenständen
- Schadenersatz wegen verspäteter Rückstellung und übermäßiger Abnutzung
- Kautions
- Rückzahlung des Finanzierungsbeitrages gem. § 17 WGG
- Brauchbarmachung und Sanierung der Wohnung
- Aufgaben bei der Wiedervermietung
- Von E-Befund, Therme bis Ausmalen
- Mietzinsbildung bei Wiedervermietung
- Verkauf statt Wiedervermietung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Verwaltung, Brauchbarmachung und Wiedervermietung von Mietobjekten beschäftigt sind und ihr Wissen erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTE

Dr. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt pro Seminar

VERANSTALTUNGSORT

12. – 13. März 2014, Gartenhotel Altmannsdorf, Wien
4. – 5. Juni 2014, Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 10. Februar 2014 bzw. 2. Mai 2014



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Pflichten, Qualität und Kosten der Hausverwaltung

2. – 3. April 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Von einer Hausverwaltung wird verlangt, dass sie kostenbewusst und mit einem hohen Qualitätsanspruch ihre Pflichten erfüllt. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Anforderungen, die an eine Hausverwaltung gestellt werden, erarbeitet, die damit verbundenen Kosten zugeordnet und Möglichkeiten der Qualitätssicherung vorgestellt.

Dabei wird insbesondere auf die unterschiedlichen Aufgaben bei der Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften, eigenen und/oder fremden Baulichkeiten, die dem WGG unterliegen und MRG-Bauten eingegangen.

Inhalte

- Aufgaben bei der Verwaltung von
 - Wohnungseigentumsgemeinschaften
 - eigenen und fremden WGG-Bauten
 - Mietobjekten Dritter
- Pflichten der Hausverwaltung
 - nach ÖNORM B 1300
 - darüber hinausgehende Verpflichtungen
- Prozessgestaltung in der Gebäudeverwaltung
- Gütezeichen Hausverwaltung – Chance für Standardisierung und Qualitätssteigerung

Zielgruppe

Führungskräfte in Wohnungsunternehmen und leitende MitarbeiterInnen von Hausverwaltungen, die für die Hausbewirtschaftung verantwortlich sind.

EXPERTIN/EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Mag. Robert Pühr

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 28. Februar 2014



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Hausversammlungen souverän leiten

9. – 10. April 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Hausversammlungen zu koordinieren und erfolgreich durchzuführen ist die hohe Schule in der Immobilienverwaltung. Die Hausversammlung ist das Forum, in dem die BewohnerInnen informiert, über wichtige Hintergründe aufgeklärt und gemeinschaftliche Entscheidungen getroffen werden. Sie bietet der Hausverwaltung eine ideale Bühne, um durch die eigene Fachkompetenz, Lösungsorientierung und Umsetzungsstärke Vertrauen zu festigen.

In diesem Seminar lernen Sie strukturelle und persönliche Werkzeuge kennen, die es Ihnen ermöglichen, Hausversammlungen auch zu schwierigen Themen souverän zu leiten. Kompakte rechtliche und theoretische Informationen und praktische Übungen der Gesprächs- und Lenkungstechniken geben Ihnen Sicherheit für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

- Vorbereitung und Durchführung einer Hausversammlung
- Zielgruppen definieren
- Fristen einhalten
- Textierung der Einladung inkl. Vollmacht
- Anlass oder Regelmäßigkeit
- Protokollerstellung bzw. Beschlussfassungen
- Nachbearbeitung und verlässliche Erledigung vereinbarter Anliegen
- Evaluierung – Verbesserungspotenziale erkennen und nutzen
- Unterstützung durch Visualisierung und Medieneinsatz
- Subjektive Grundhaltung – wie die eigene Einstellung wirkt
- Lenkungstechniken zur Versammlungsführung
- Sach- und Beziehungsebene in der Kommunikation
- Kommunikative Werkzeuge zur Deeskalation und Abgrenzung
- Arbeit an Praxisbeispielen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Hausversammlungen organisieren und leiten und sowohl ihre Fachkompetenz vertiefen, als auch für den Umgang mit schwierigen Situationen gut gerüstet sein wollen.

EXPERTIN/EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 7. März 2014



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Technische Hausverwaltung

21. – 22. Mai 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Neben den kaufmännischen, infrastrukturellen und rechtlichen Tätigkeiten der Immobilienverwaltung spielt die technische Hausverwaltung eine immer wichtigere Rolle.

VerwalterInnen müssen sachlich richtige Informationen aufbereiten und gut fundierte Entscheidungen treffen, um den Werterhalt der Wohnhausanlage – und damit auch die Zufriedenheit von EigentümerInnen und BewohnerInnen – zu gewährleisten. Zudem verlangen sich ändernde Vorschriften, Verordnungen und Normen regelmäßige Aktualisierung des persönlichen Wissens. In diesem Seminar stehen die Grundlagen der technischen Hausverwaltung bis hin zur rechtlich korrekt abgewickelten Sanierung im Mittelpunkt. Praktische Beispiele erleichtern den Transfer des Wissens in die eigene Praxis.

Inhalte

Prüfpflichten

- Regelmäßige Prüf- und Wartungspflicht z.B. Brandschutzeinrichtungen, Aufzüge, Elektrotechnik-, Trinkwasser-Verordnung, etc.
- Spezielle Anlagen – besondere Prüfpflichten
- Die neue B1300 (Wohngebäude)
- Durchschnittliche Wartungskosten

Gebäudeinstandsetzung

- Der Energieausweis als Grundlage für Sanierungen
- OIB Richtlinien (Vertiefung OIB Richtlinien 4 und 6)
- Die Lebensdauer von Bauteilen – Ansprüche, Anforderungen, Herausforderungen

Rechtliche Grundlagen, Planung der Sanierung

- Instandhaltungsstrategien: Präventiv-, Inspektions- und Korrektivstrategie
- Das richtige Erstellen einer Vorausschau
- Die Sanierung von A – Z (von Abstimmung bis Zusammenfassung der Kosten)
- Beschlussfassung, Ausschreibung, Fristen, Zeitplanung
- Information der BewohnerInnen
- Finanzierung von Sanierungen
- Das Förderungswesen in Österreich

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Aufgaben der technischen Hausverwaltung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTIN/EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Prok. Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 18. April 2014



Persönlichkeitsentwicklung

LEHRGANG

Wirksam Konflikte bearbeiten

MODUL 1 25. – 26. Februar 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 2 23. – 24. April 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnen, als eines der Grundbedürfnisse des Menschen, stellt Gemeinschaften zuweilen vor enorme Herausforderungen: divergierende Interessen, Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse, sowie das Aufeinandertreffen verschiedener sozialer Schichten, Kulturen und Generationen sorgt für Konfliktpotenzial. Damit konstruktiv umzugehen, fordert von allen Beteiligten in zunehmendem Maß Akzeptanz und die Fähigkeit, mit Unterschieden und Konflikten umgehen zu können. In den beiden Modulen dieses Lehrganges lernen Sie die wichtigsten Grundlagen und Werkzeuge wirksamer Konfliktbearbeitung kennen.

Der Lehrgang baut auf Modellen und Methoden der Konfliktforschung auf und bietet die Möglichkeit der Einzelarbeit zur individuellen Reflexion, sowie Gruppenarbeit zur Vertiefung gemeinsamer Erkenntnisse. Praxisfälle der TeilnehmerInnen werden gemeinsam analysiert und auf Lösungsmöglichkeiten untersucht. Ziel ist es, die persönliche Wirksamkeit in der Konfliktbearbeitung zu erweitern und zu stärken.

MODUL 1

Sie lernen anhand von Konflikten aus Ihrem Berufsfeld grundlegende Verstehensmodelle kennen und erweitern Ihr Kommunikations- und Handlungsrepertoire in Konfliktsituationen.

Inhalte

- Unterschiedliche Konfliktarten im Berufsalltag
- Unterscheidung zwischen Panne und Konflikt
- Konfliktsituationen frühzeitig erkennen
- Konfliktanalyse
- Konfliktlösungsstrategien
- Förderliche Gesprächsführung im Konfliktfall
- Bedürfnisse, Interessen und Standpunkte erkennen
- Perspektivenwechsel im Konflikt
- Erfahrungsaustausch und gemeinsame Reflexion

MODUL 2

Im Zentrum steht die Reflexion Ihrer Erfahrungen in der praktischen Umsetzung, die Vertiefung, sowie Ihr persönlicher Zugang zum Thema Konflikt.

Inhalte

- Eskalationsstufen im Konflikt und deren Bearbeitung
- Interventionsmöglichkeiten
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Grundlagen und Instrumente der Mediation verstehen
- Chancen und Grenzen der Mediation
- Lösungsfokussierte Konfliktbearbeitung
- Ihre individuellen Stärken und Entwicklungsfelder in der Konfliktbearbeitung
- Kollegiale Fallbearbeitung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Bereichen Projektentwicklung, Neubau, Vertrieb und Hausverwaltung und Sanierung in der Wohnungswirtschaft, die in der Erfüllung ihrer täglichen Aufgaben oft mit konfliktbeladenen Situationen konfrontiert sind, mehr Gelassenheit und Sicherheit im Umgang mit Konflikten gewinnen möchten und sich Werkzeuge für eine wirksame Konfliktbearbeitung aneignen wollen.

EXPERTIN/EXPERTE

Mag.^a Andrea Graf
Adrian Holter MAS

KOSTEN

€ 1.800,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 24. Jänner 2014

»»

Unsere Aufgabe und unser Ziel ist es, Sie in den Bereichen Fachwissen, Management und Führung, sowie soziale Kompetenz zu unterstützen.

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Mitarbeiterführung

2.- 3. April 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Führungsstärke zeichnet sich unter anderem darin aus, über die fachliche Kompetenz hinaus die Fähigkeit zu besitzen, die Kompetenz der MitarbeiterInnen zu erkennen und richtig einzusetzen. Führungskräfte sind gefordert, die richtigen MitarbeiterInnen zu finden und auszuwählen, Potenziale zu entdecken und zu fördern, Motivation zu verstehen, zu ermöglichen, mit Zielen zu führen (Management by Objectives) und eine wirksame Feedbackkultur einzurichten. Praxiserprobte Führungsinstrumente, wie z.B. das MitarbeiterInnen-Gespräch, kommen dabei zum Einsatz. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie die Möglichkeiten erfolgreicher Mitarbeiterführung ausschöpfen und Sie lernen das MitarbeiterInnen-Gespräch (MAG) als strategisches Instrument der Personalentwicklung kennen.

Inhalte

- Aufgaben von Führung
- Die richtigen MitarbeiterInnen finden
- Führen mit Zielen (MbO)
- Das MitarbeiterInnen-Gespräch (MAG)
- Potenziale erkennen, entfalten und fördern
- Grundlagen der Führungskommunikation
- Wirkung eigener Einstellungen reflektieren
- Inhalt und Beziehung – die zweispurige Gesprächsführung
- Situativ führen – Führungsstile
- Erwartungen klar formulieren – Feedback geben
- Anerkennungs- und Kritikgespräche
- Formen der Abgrenzung
- Arbeit an Führungssituationen aus der Praxis

Zielgruppe

Führungskräfte aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für die Auswahl, Einstellung und Entwicklung von MitarbeiterInnen tragen und ihr Wissen aktualisieren und vertiefen wollen.

EXPERTE

Prof. Helmut Roth

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Amadeo Hotel Schaffenrath, Salzburg

Anmeldeschluss: 28. Februar 2014



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Interkulturelle Kommunikation und Konfliktbearbeitung

23. – 24. April 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnen heißt mit Unterschieden „unter einem Dach“ umgehen – Alt und Jung, Menschen unterschiedlicher sozialer Milieus, Mentalitäten, Erfahrungen, Lebensgewohnheiten und kultureller Prägungen, MieterInnen und WohnungseigentümerInnen. Die Anforderungen steigen und Regeln des Zusammenlebens werden oft unterschiedlich respektiert. Zudem führen Vorurteile oder „interkulturelle Missverständnisse“ häufig zu Spannungen. In diesem Seminar lernen Sie Methoden kennen, wie Sie die Anliegen unterschiedlicher KundenInnen erfassen und kundenorientierte Gesprächsführung in immer komplexeren sozialen Situationen gelingen kann. Sie lernen Konflikt-dynamiken verstehen, Konflikte klären, Grenzen setzen und verhandeln und erarbeiten mit Unterstützung des ExpertenInnen-Teams Lösungen für schwierige Alltagssituationen.

Inhalte

- Kommunikationsrepertoire und Konfliktlösungsstrategien im interkulturellen Kontext
- Hintergrundwissen zum Thema Vielfalt in der Bewohnerschaft
- Neue Handlungsoptionen für schwierige Gesprächssituationen entwickeln
- Interkulturelle Missverständnisse verstehen und auflösen
- Die Bedeutung von Regeln (der Hausordnung) im interkulturellen Zusammenleben
- Persönliche Ressourcen und Unterstützungssysteme – nützliche Einrichtungen und Tipps
- Handlungsstrategien für kooperative Problemlösungen
- Methoden der Konfliktbearbeitung – Entwicklung von neuen Lösungsansätzen
- Konfliktprävention und Konflikte entschärfen
- Bearbeitung konkreter Problem- und Konfliktsituationen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen und Handlungsrepertoire vertiefen und ihre sozialkommunikative und interkulturelle Kompetenz stärken wollen.

EXPERTIN/EXPERTE

Mag. Roland Engel
Dr.ⁱⁿ Evelyn Klein

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 21. März 2014



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Schwierige Kundengespräche souverän führen

14. – 15. Mai 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Als MitarbeiterIn in der Hausverwaltung sind Sie immer wieder mit verärgerten KundInnen konfrontiert, die einem sachlichen Gespräch nur schwer zugänglich sind. Um diese Situationen gelassen zu meistern ist es nicht nur wichtig, die rechtlichen Grundlagen für den jeweiligen Anlassfall zu kennen, sondern auch lösungsorientierte Kommunikationsformen einzusetzen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Beschwerden sachlich entgegennehmen und wie es Ihnen gelingen kann, sich von schwierigen MieterInnen nicht provozieren und herausfordern zu lassen. Sie erfahren, wie Sie sich gegen Übergriffe abgrenzen und wie Sie MieterInnen sachlich korrekt, gesetzlich fundiert und ablaufforientiert beraten können.

Inhalte

- Die Wirkung der eigenen Einstellung
- Die eigenen Potenziale erkennen und nutzen
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Sich abgrenzen und Übergriffe zurückweisen
- Deeskalieren angespannter Situationen
- Arbeit an Praxisbeispielen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die intensive KundInnenkontakte haben und ihre Sicherheit im Umgang mit Menschen sowohl fachlich als auch persönlich vertiefen wollen.

EXPERTIN

Prof.ⁱⁿ Andrea Magnus MA

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 11. April 2014



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Teams erfolgreich aufbauen und führen

4. – 5. Juni 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

„Genies prägen Jahrhunderte, Teams den Firmenalltag“. Wenn Menschen an einem Ort zusammenarbeiten, heißt das noch lange nicht, dass sie ein Team bilden. Und nicht alle Aufgaben müssen zwangsläufig von einem Team erledigt werden. Betrachtet man jedoch die Prozesse mit ihren zahlreichen Schnittstellen im Unternehmen, so erkennt man rasch auch die Bedeutung funktionierender Teamarbeit. Wie entstehen Teams und woran erkennt man gute Teams? Was können Führungskräfte zur Förderung von Teams tun? Diese und weitere relevante Fragen zur Teamentwicklung werden in diesem Seminar erörtert. Sie lernen Teampotenziale zu entdecken und erfahren, wie Sie die Zusammenarbeit Ihrer Teams verbessern und dafür sorgen, dass die Teammitglieder ihre Aufgaben motiviert erfüllen können.

Inhalte

- Von der Gruppe zum Team
- Warum sich Teamarbeit lohnt
- Kennzeichen und Schlüssel für „high performance“ Teams
- Entwicklungsphasen verstehen und nutzen
- Gruppen- und Teamdynamiken erkennen
- Teamrollen und ihre Bedeutung
- Das DISG-Persönlichkeitsmodell, ein Instrument zur Selbstreflexion
- Ressourcen und Teamplay
- Erarbeitung eines Teamentwicklungsplanes
- Was bremst mein Team? – Hilfen im Umgang mit schwierigen Teamsituationen
- Lenkwerkzeuge für Teambesprechungen

Zielgruppe

Führungskräfte, die ihre Teamführungskompetenz vertiefen und lernen wollen, wie sie das Potenzial ihres Teams entdecken, stärken und weiterentwickeln können.

EXPERTE

Prof. Helmut Roth

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Amadeo Hotel Schaffenrath, Salzburg

Anmeldeschluss: 30. April 2014



Persönlichkeitsentwicklung

WORKSHOP

Achtung – Kamera läuft

26. Juni 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Reden ist Ihre Stärke? Keine Angst vor einer Präsentation? Und wenn Sie plötzlich ein Kamerateam bei einer Veranstaltung erwischt oder nach einer Pressekonferenz interviewt – was dann? Sprechen vor der Kamera kann geübt werden. Mit dem eintägigen Training erhalten Sie einen Einblick in die Welt des Fernsehens. Völlig anders als bei Interviews mit Printmedien, muss jeder Satz sitzen, jede Geste, jede Aussage überzeugend und identisch sein. Sie erhalten praktische Tipps und Tricks – die Sie auch in ihrem beruflichen Alltag gut anwenden können.

Inhalte

- wie steht man vor der Kamera?
- was mache ich mit meinen Händen?
- Fallen der Journalisten
- kurze Einführung in richtiges Sprechen
- Kernaussage in einem Satz
- zuhören lernen – rasch antworten

Zielgruppe

- Führungskräfte, die ihren Medienauftritt überzeugend gestalten wollen.

EXPERTIN/EXPERTE

Dr.ⁱⁿ Gisela Gary
Dr. Gerald Gross

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. Mai 2014



Organisationsentwicklung

SEMINAR

Kundenbeziehungs- und Beschwerdemanagement

22. – 23. Jänner 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Bedeutung eines professionellen Beschwerdemanagements wird rasch erkennbar, wenn man sich vor Augen führt, dass zufriedengestellte KundInnen maximal zwei anderen erzählen, wie gut sie behandelt wurden, jedoch mindestens viermal so vielen, wenn ihre Beschwerde nicht ernst genommen und ihr Problem nicht zur Zufriedenheit gelöst wurde. In diesem Seminar lernen Sie die strukturellen (Prozess/Ablauf) und kulturellen (Kultur/Einstellung) Grundlagen für die Einführung und/oder Weiterentwicklung des Beschwerdemanagements kennen. Sie setzen sich mit den Elementen des Kundenbeziehungsmanagements (CRM, Customer Relationship Management) auseinander und erhalten Anregungen für die Umsetzung im eigenen Unternehmen.

Inhalte

Prozess/Ablauf

- Grundlagen des Kundenbeziehungsmanagements (CRM)
- Merkmale für Kundenzufriedenheit
- Chancen und Grenzen eines professionellen Beschwerdemanagements
- Abgrenzen von Anliegen, Beschwerden und Reklamationen
- Der Beschwerdeprozess – von der Annahme bis zur Lösung
- Praktische Hilfestellungen für Abläufe und deren Dokumentation

Kultur/Einstellung

- Klima für den Umgang mit Beschwerden schaffen
- Beschwerden als Chance erkennen und nutzen
- Wechselwirkungen zwischen Struktur und Kultur
- Arbeit an Praxisbeispielen – Tipps für den „Notfall“

Zielgruppe

EntscheiderInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Einführung und/oder Weiterentwicklung eines professionellen Beschwerde- und Kundenbeziehungsmanagements beschäftigt sind und Anregungen für die Umsetzung im eigenen Unternehmen erhalten wollen.

EXPERTINNEN

Martina Schmidt
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 18. Dezember 2013



Organisationsentwicklung

WORKSHOP

Agieren statt reagieren

11. Februar 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Die Bau- und Immobilienwirtschaft steht gern im Zentrum der medialen Berichterstattung. Selten, wenn ein Projekt gut funktioniert – oft, wenn es einen vermeintlichen Skandal gibt. Mit effizienter Medienarbeit können Sie genau dieses Ungleichgewicht verhindern. Da viele Konflikte durch falsche oder fehlende Informationen entstehen, ist gerade in der Wohnungswirtschaft die offensive Pressearbeit wichtig. Es geht schließlich um Geld, um das soziale Gleichgewicht in einer Stadt und um Vertrauen – zwischen KundInnen und Ihnen, aber auch zwischen den Medien und Ihnen. Offensiv anstelle von passiv, oder anders gesagt: agieren statt reagieren! So lautet das erklärte Motto zum Erfolg. In diesem Workshop lernen Sie, wozu Pressearbeit gut ist und warum auch ein kleines Unternehmen von effizienter Medienarbeit profitiert. Erfahren Sie alles über den Unterschied zwischen Public Relations und Pressearbeit, was Ihnen Advertorials oder die Schaltung von Sujets bringen und Sie erhalten einen Überblick über Interviewtechniken im Umgang mit Printmedien. Zahlreiche Tipps unterstützen Sie bei der Kontaktpflege mit JournalistInnen.

Inhalte

- Die effizienten Instrumente für den richtigen Umgang mit Medien
- JournalistIn als PartnerIn
- Ergebnisse aktiver Pressearbeit
- Inserieren ist nicht informieren
- Die wichtigsten Begriffe der Pressearbeit
- Die verschiedenen Interviewtechniken
- Tipps aus der Praxis
- Führen von Interviews

Zielgruppe

EntscheiderInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die an den Mechanismen und Spielregeln der Medien interessiert sind, diese als selbstverständliches Werkzeug einsetzen wollen und einen professionellen Umgang mit der Presse aufbauen wollen.

EXPERTIN

Dr.ⁱⁿ Gisela Gary

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 10. Jänner 2014



Organisationsentwicklung

SEMINAR

Strategisch denken und führen

18. – 19. Februar 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Strategieentwicklung ist die Königsdisziplin der Führung. Oft sind Führungskräfte jedoch so intensiv in das Tagesgeschehen eingebunden, dass kaum Zeit bleibt, Zukunftsbilder für das Unternehmen strategisch klug zu entwickeln. Was aber bedeutet „strategisch führen“? Wie entwickeln Sie eine tragfähige Strategie? In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen des strategischen Denkens und Elemente der strategischen Führung – von der Vision bis zum Masterplan – kennen und vertiefen Ihre Kompetenz, Ihr Unternehmen nachhaltig zu führen.

Inhalte

- Grundlagen strategischen Denkens
- Die Potenziale des Unternehmens identifizieren
- Trends erkennen und Fitness für die Zukunft entwickeln
- SWOT und andere Analyseinstrumente
- Richtung geben – die Bausteine
- Vision – ein klares Bild von der Zukunft
- Ein wirksames Leitbild entwickeln
- Strategien und strategische Positionierung
- Erstellen eines Unternehmens-Masterplans für die weitere Entwicklung
- „Praktische Intelligenz“ – damit die Umsetzung gelingt

Zielgruppe

Führungskräfte, die für die Strategieentwicklung des Unternehmens verantwortlich sind und ihr Unternehmen richtungsgebend in eine erfolgreiche Zukunft führen wollen.

EXPERTEN

Prof. Helmut Roth

Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. Jänner 2014



Organisationsentwicklung

SEMINAR

Prozesse managen und verbessern

5. – 6. März 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Die zunehmende Komplexität von Produkten, Dienstleistungen, Vorschriften und Gesetzen stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Engpässe oder Überkapazitäten werden oft durch Veränderungen im Personalbestand ausgeglichen. Die Frage nach der Optimierung der Unternehmensprozesse wird selten bis gar nicht gestellt. Dabei liegt gerade in der Fähigkeit, Prozesse zu managen und konsequent zu verbessern, enormes wirtschaftliches Potenzial. In diesem Seminar lernen Sie die grundlegenden Schritte zur Implementierung und/oder Weiterentwicklung von Prozessmanagement kennen und praktikable Lösungstechniken zur Prozessverbesserung anwenden.

Inhalte

- Elemente der Unternehmensführung und die Bedeutung von Prozessmanagement
- Prozessmanagement und Unternehmenskultur
- Prozessmanagement Grundlagen
- Definition, Prozessarten, Prozessverantwortung
- Anforderungen an stabile und wirtschaftliche Prozesse
- Prozesse in der Normen- und Qualitätswelt (EN ISO 9001, Gütesiegel, EFQM-Modell)
- Die Schritte zum Unternehmens-Prozessmodell
- Das Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung
- Prozessverbesserung und Teamarbeit
- Bewährte Lösungstechniken an einem Fallbeispiel praktisch anwenden

Zielgruppe

EntscheiderInnen und MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens Verantwortung tragen und/oder mit übernehmen wollen.

EXPERTINNEN

Martina Schmidt
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 3. Februar 2014

Lernen mit Qualität und Perspektive

Die Wohnen Plus Akademie versteht Weiterbildung als umfassenden, qualitätsfördernden Prozess. Die Lehrgänge, Seminare und Workshops werden von ausgewiesenen ExpertInnen geleitet und von ModeratorInnen didaktisch unterstützt. Damit stellen wir sicher, dass die TeilnehmerInnen die theoretischen und praktischen Inhalte ausreichend reflektieren können und der Transfer in die eigene Arbeit gut gelingen kann. Unser Angebot umfasst darüberhinaus folgende Formate:

Ruf-Seminare

Wir halten die ausgeschriebenen Lehrgänge, Seminare oder Workshops auf „Ruf“ auch bei Ihnen vor Ort bzw. in Ihrer Region ab.

Inhouse-Seminare

Auf Wunsch veranstalten wir unsere Lehrgänge, Seminare und Workshops auch maßgeschneidert und exklusiv für Ihr Unternehmen.

Organisationsberatung

Nach eingehender Analyse entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam ein Konzept, wie Sie durch zielgerichtete Maßnahmen und Interventionen im Unternehmen verbesserte Leistungen erzielen können.

Teamentwicklung

Ob es darum geht, Teamarbeit zu fördern, oder die Kooperations- und Konfliktfähigkeit von Teams weiterzuentwickeln – unsere erfahrenen ExpertInnen begleiten Sie professionell und kompetent bei Ihren Vorhaben.

Konfliktberatung und Mediation

Wir unterstützen Sie lösungsorientiert, wenn Sie in Nachbarschaftskonflikten oder Konflikten zwischen Unternehmen und Vertragspartnern als MediatorIn aktiv werden müssen.

Coaching

Wir unterstützen Sie mit Coaching, einer lösungsorientierten, maßgeschneiderten und zeitlich begrenzten Beratung, in brisanten beruflichen Situationen.

KONTAKT

Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an

Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer oder

Johanna Zeck (Assistentin der Geschäftsführung).

Telefon +43 1 512 16 20

E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Veranstaltungen am Puls der Branche

Seit vielen Jahren veranstaltet die Wohnen Plus Akademie verschiedene Formate. Diese Angebote stehen ganz im Zeichen von fachlicher Spezialisierung und Praxisnähe.

Freitag-Akademie für Führungskräfte



informativ . exklusiv . kontrovers

Ob aus rechtlicher oder ökonomischer Sicht – die Rahmenbedingungen für Wohnungsunternehmen ändern sich laufend. In einem derart rasch wechselnden Umfeld ist aktuelle Information der entscheidende Faktor. Mit der Freitag-Akademie für Führungskräfte bringen Sie sich auch 2014 auf den aktuellen Stand des jeweiligen Fachgebiets. Sie wissen, was auf Sie zukommt und können zeitgerecht die unternehmerischen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

TERMINE UND THEMEN

MODUL 52 28. Februar 2014

Wohnungsprogramm der neuen Bundesregierung

MODUL 53 4. April 2014

Parkplatzbörse in Wien als kooperatives Modell

MODUL 54 13. Juni 2014

Die neuen KÖST-Richtlinien und das Reservekapital

MODUL 55 3. Oktober 2014

Gemeinnützige im freifinanzierten Wohnungsbau

MODUL 56 21. November 2014

Compliance und Unvereinbarkeiten im WGG

ZEIT

9.30 – 14.00 Uhr, anschl. Tischgespräche beim Mittagessen

VERANSTALTUNGSORT

Beletage des Restaurants „Zum Schwarzen Kameel“
Naglergasse 6 / Bognergasse 5, 1010 Wien

KOSTEN

Abonnement für die Module 52-56: € 2.600,- zzgl. USt
Zusatzplatz für ABO-Inhaber: € 570,- zzgl. USt pro Modul
Einzelmodul ohne Abonnement: € 650,- zzgl. USt pro Modul
Die Kosten enthalten Pausengetränke und Mittagessen.

Reservierung und Buchung

Unternehmen können alle fünf Veranstaltungen als Abonnement buchen und die Plätze für wechselnde TeilnehmerInnen nutzen. Je nach Thema erhalten auf diese Weise die Führungskräfte bestimmter Unternehmensbereiche aktuelle Informationen. AbonnentInnen erhalten für zusätzliche Plätze einen Vorzugspreis. Die Teilnehmerzahl der „Freitag-Akademie für Führungskräfte“ ist limitiert. Einzelmodule werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verband der Gemeinnützigen Bauvereinigungen und mit Unterstützung der Erste Bank durchgeführt.

Brennpunkte



Gemeinnützig handeln – selbst- und grenzbewusst

Aktuell erlebt die Wohnungswirtschaft einen bislang nicht da gewesenen Umbruch, eine völlig neue Dynamik. Stellte sich in der Vergangenheit kaum die Frage der Erweiterung des Kerngeschäfts, werden die nächsten Jahre vermehrt von der Entwicklung innovativer Strategien und zusätzlicher Geschäftsfelder geprägt sein.

„Brennpunkte der Wohnwirtschaft“, die neue Veranstaltungsreihe der Wohnen Plus Akademie, fokussiert am 26. März 2014 innovative und nachhaltige Beiträge der GBV. Damit verbundene Fragen werden vor dem Hintergrund der Bestimmungen des WGG diskutiert.

Die Brennpunkte bieten Klarstellungen und Anregungen für die strategischen Überlegungen und Handlungsoptionen in Ihrem Unternehmen.

26. März 2014, 9.00 – 16.00, Wien

Experten und Expertinnen aus Wohnungswirtschaft, Verwaltung, Kommunen und Politik

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Verband der Gemeinnützigen Bauvereinigungen durchgeführt.

Praxis-Check



Der Praxis-Check ist ein bewährtes Format der Wohnen Plus Akademie. Im Kreis von ManagerInnen und Führungskräften der Branche, ArchitektInnen, ProjektentwicklerInnen, StadtplanerInnen und politisch Verantwortlichen werden spezielle Wohnbauten und Praxismodelle unter einem besonderen Fokus betrachtet und kritisch „gecheckt“. Auch für 2014 sind Veranstaltungen in Kooperation mit raum & kommunikation und WohnenPlus Fachmagazin im In- und Ausland geplant.

Netzwerk plus



Tag der Hausverwaltung

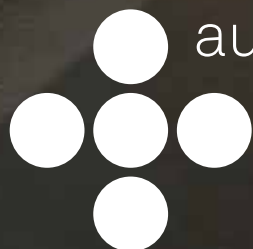
Zufriedene KundInnen sind der Schlüssel zum Erfolg jeder Hausverwaltung – dieses Ziel ist nur mit kompetenten MitarbeiterInnen und mit Team- und Network zu erreichen.

In unseren Seminaren wird dem Wissens- und Erfahrungsaustausch gezielt Raum gegeben und wir hören, wie wichtig es für unsere TeilnehmerInnen ist, von KollegInnen zu lernen und so nicht immer „das Rad neu erfinden“ zu müssen. Mit dem „Tag der Hausverwaltung“ begründen wir ein Forum für fachlichen Austausch, gemeinsames Lernen und persönliche Begegnungen. Ziel ist es, ein Netzwerk aufzubauen, um alle in der Hausverwaltung Tätigen in ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu stärken.

→ *Detailinformationen erhalten Sie über die jeweiligen Einladungen bzw. auf unserer Homepage www.wohnenplus-akademie.at.*



Engagierter Dialog zwischen
Menschen innerhalb und
außerhalb der Branche



Geschäftsführung



Adelheid Wimmer
Dr.ⁱⁿ jur.
Geschäftsführerin der
Wohnen Plus Akademie,
Organisationsberaterin,
Trainerin und Moderatorin



Gerhard Kamp
Dipl.-Phys.
Geschäftsführer der
Wohnen Plus Akademie für
den Bereich Finanzen und
Informationstechnik



Johanna Zeck
Assistentin der
Geschäftsführung

Expertinnen und Experten



Philipp Bauer
HR Dr. jur.
Vizepräsident des LG
Salzburg i.R., Stv. Vorsitz
im Umweltsenat, Consul-
ting und Lehrtätigkeit im
Zivil- und Wohnrecht



Franz Berger
Prokurist
Abteilungsleiter Objektver-
waltung Salzburg/Oberös-
terreich Heimat Österreich,
gemeinnützige Wohnbau
Gesellschaft mbH



Helmut Böhm
ao.Univ.-Prof. Dr.
Forschungsschwerpunkte:
Zivilrecht, v.a. Wohnrecht,
Bauträgervertragsrecht,
regelmäßig Vortragender
bei Praktikerseminaren



Marcus Deopito
DI
Abteilungsleiter Energie &
Facility Management,
E N W Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft mbH



Gerda Maria Embacher
Mag.^a (FH), MSc
Immobilienverwalterin,
Zima Objektmanagement
Innsbruck, Autorin und Vor-
tragende zum Wohnrecht



Roland Engel
Mag.
Interkultureller Trainer
und Diversity Berater



Gisela Gary
Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Journalistin, Trainerin und
Kommunikationsberaterin,
Fachautorin in der Bau-,
Immobilien- und Architek-
turbranche



Andrea Graf
Mag.^a phil.
Organisationsberaterin,
Trainerin, Moderatorin,
spezialisiert auf lösungs-
fokussierte Beratung und
Großgruppenprozesse



Friedrich Graf-Götz
Mag.
Moderator, Trainer, Unter-
nehmensberater und
Coach, Universitätslektor



Gerald Gross
Medientrainer und -berater,
ehemaliger Journalist,
Chefredakteur und TV-
Moderator



Andrea Heistinger
Univ.-Lekt.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ
Moderatorin und Beraterin,
Expertin für urban gardening,
Autorin von Fachbüchern,
Lehre an BOKU und Universi-
tät Wien



Adrian Holter
MAS (Mediation)
Organisationsberater und
Trainer, selbständiger
Manager auf Zeit, Coach
und Mediator



Walter Hüttler
Dipl.-Ing.
GF und Gesellschafter der
e7 Energie Markt Analyse
GmbH, GF und Senior
Consultant bei e7 Energie-
Forschung-Beratung



Evelyn Klein
Dr.ⁱⁿ
Trainerin, Sozialwissen-
schafterin mit Schwerpunkt
Migration und Interkulturelle
Kompetenzen, Alpen-Adria-
Universität, IFF/ Wien



Herwig Koppitz
Bmst.Ing.
Abteilung Projekt- und
Bauabwicklung, Neues
Leben reg. Gen. mbH, Ge-
schäftsführer von win4wien
Bauträger GmbH

Fachliche Kompetenz auf hohem Niveau

Derzeit besteht die Wohnen Plus Akademie aus einem Netzwerk von rund 40 Expertinnen und Experten. Jede und jeder einzelne von ihnen ist mit der Wohnungswirtschaft vertraut und alle verfügen über hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Fachbereichen.



Andrea Magnus

MA, Prof.ⁱⁿ

Trainerin für soziale Kompetenz und Train the Trainer Seminare, Professorin für Didaktik und Humanwissenschaften PH Salzburg



Reinhard Mechtler

Dipl.-Ing.

Projektmanagement, ÖBA und Projektkontrolle Geschäftsführender Gesellschafter FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH



Martin Orner

Mag.

Stv. Obmann, Leiter der Hausverwaltung der gemeinn. Baugen. EBG und Geschäftsführer von win-4wien Bauträger GmbH



Robert Pfeffer

Prokurist Bmst. Ing.

Abteilungsleiter Vertrieb und Marketing, BWS Gemn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft



Robert Pühr

Mag.

Immobilienverwalter mit Schwerpunkt Immobilienberatung, Experte für Wohnrecht



Helmut Roth

Prof.

Trainer für Führung und Persönlichkeitsentwicklung, Institutsleiter PH Salzburg, Geschäftsführer von xpand austria



Michael Rudnigger

Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist für Wohn- und Immobilienrecht, Lehrtätigkeit und Veröffentlichungen zum Wohnrecht



Bernd Scherz

Dkfm.

Experte für Wohnrecht und Aufsichtsrat in diversen Bauvereinigungen, ehemaliger Revisionsvorstand



Martina Schmidt

Moderatorin, Veranstaltungsdesign, Beraterin und Trainerin zu Themen der Organisationsentwicklung



Barbara Sima-Ruml

Dipl.-Ing.ⁱⁿ

Amtliche Sachverständige für Barrierefreies Bauen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung



Andreas Sommer

MR Dr. jur.

Abteilungsleiter BM für Wirtschaft, Familie und Jugend für Wohnrecht, Wohnungspolitik und Wohnungsgemeinnützigkeit



Engelbert Spiß

Prokurist Ing.

Geschäftsbereichsleiter Neubau und Großinstandsetzung, Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsGmbH



Bernhard Terlitz

Dr.

Richter am LG für Zivilrechtssachen Graz, mit Schwerpunkt allgem. Streitsachen und Baumängelprozessen



Roland Weinrauch

Dr. LL.M. (NYU)

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Liegenschaftsrecht, Baurecht, Versicherungsrecht, Prozessführung und rechtspolitisches Lobbying



Josef Wimmer

Prof. Dr.

Trainer für Führung, Moderator, Geschäftsführender Gesellschafter des Salzburger Instituts für Weiterbildung, Universitätslektor WU Wien

Information und Anmeldung

Ihre Fragen beantworten gerne Frau Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Frau Johanna Zeck
Telefon +43 1 512 16 20, E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Anmeldungen bitte per E-mail: anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder direkt über die Homepage: www.wohnenplus-akademie.at

Die TeilnehmerInnenzahl ist bei unseren Lehrgängen, Seminaren und Workshops auf max. 16 Personen begrenzt, um den praxisnahen, individuellen Lernerfolg zu ermöglichen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Hotelbuchungen

Wenn Sie es wünschen, buchen wir für Sie ein Zimmer zu einem vergünstigten Tarif am oder in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Parken

Anfragen bezüglich Parkplatz bitten wir Sie, direkt an das Hotel oder an die Wohnen Plus Akademie zu richten. Die Parkgebühren sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Veranstaltungsorte

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte legt die Wohnen Plus Akademie Wert auf leichte Erreichbarkeit und gute Verpflegung. Das alles entscheidende Kriterium ist jedoch, dass die Seminarräume hervorragende Lernbedingungen bieten. Eine ungestörte Atmosphäre schafft die idealen Voraussetzungen, um herausgehoben aus dem Alltag beste Lernergebnisse zu erzielen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter:

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien
Telefon +43 1 512 16 20
office@wohnenplus-akademie.at
www.wohnenplus-akademie.at

Gartenhotel Altmansdorf

Hoffingergasse 26
1120 Wien
Telefon + 43 1 80 123
hotel1@gartenhotel.com
www.gartenhotel.com

Amadeo Hotel Schaffenrath

Alpenstraße 115-117
5020 Salzburg
Telefon: +43 662 63900-0
info@amadeohotel.at
www.amadeohotel.at

Zum schwarzen Kameel Beletage

Bognergasse 5
1010 Wien
Telefon: +43 1 533 812 512
www.kameel.at

Geförderte Aus- und Weiterbildung

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Anspruch auf eine Qualifizierungsförderung haben. Im positiven Fall können TeilnehmerInnen diese Förderungen persönlich bei den dafür zuständigen Stellen beantragen.

Förderung von Unternehmen – Bildungsfreibetrag

Seit 01.01.2002 kann der Bildungsfreibetrag mit max. 20% für außer- und innerbetriebliche Ausbildungskosten geltend gemacht werden. Details finden Sie unter www.wko.at.

Förderung von Personen – Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

im Rahmen des ESF. Details finden Sie unter: www.ams.at, www.kursfoerderung.at

Förderstellen in den Bundesländern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Gewährleistung der Angaben):

Burgenland

www.burgenland.at

Kärnten

www.ktn.gv.at

Niederösterreich

www.noel.gv.at

Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at

Salzburg

www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Steiermark

www.sfg.at

Tirol

www.tirol.gv.at

Vorarlberg

www.bildungszuspruch.at

Wien

www.waff.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültigkeit und Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie Freitag-Akademie, Brennpunkte, Praxis-Check, Forschung & Praxis, Netzwerk plus) und sind integrierender Bestandteil zwischen der Wohnen Plus Akademie und den KundInnen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie www.wohnenplus-akademie.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Leistungsumfang

In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück und ggf. Abendessen. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

Stornogebühren

Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung teilnehmen können, müssen wir Stornogebühren verrechnen. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

Änderungen im Bildungsprogramm

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG 2000) einzuhalten. Alle von den KundInnen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die KundInnen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den KundInnen zugänglich zu machen.

Immaterialgüterrechte

Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den TeilnehmerInnen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

Änderungen und Gerichtsstand

Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

» »

*Wir fördern die Entwicklung von
Strategien für die Zukunft*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «

Impressum

Wohnen Plus Akademie GmbH, Schottenfeldgasse 24/23, A-1070 Wien • UID-Nummer: ATU 65612599 • Firmenbuchnummer: 340932x • registriert am Handelsgericht Wien • Geschäftsführerin: Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer • Für den Inhalt verantwortlich: Wohnen Plus Akademie GmbH • Design: Judith Eberharter, www.eine-augenweide.com • Konzept und Text: Martina Schmidt und Adelheid Wimmer

www.wohnenplus-akademie.at

wohnenplus 
Akademie

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

F +43 1 512 16 20 29

E info@wohnenplus-akademie.at